



Wie kommt mein Inventar nach Zypern?

Günstig - komfortabel - problemlos

Markus Wiessing

Frühjahr 2021

Deutsche Spedition nimmt meine Bestellung nicht an

Wir verschiffen trotzdem...

Keine leichte Aufgabe...

Wenn man zum ersten Mal auswandert, steht man vor der Frage: was will ich ins Ausland mitnehmen? Natürlich hängt das von verschiedenen Aspekten ab:

Was brauch ich am neuen Ort?

Kann ich Sachen mitnehmen, die im Fluggepäck nicht erlaubt sind und wie bewerkstelle ich das am besten?

Lohnt es sich überhaupt, irgendwas mitzunehmen oder kaufe ich lieber alles vor Ort neu?

Natürlich muss man sich vor Ort mit der Situation vertraut machen und



feststellen, was vorhanden ist und was man im Zielland nicht bekommt, daher besser mitnimmt. Oft sind es private Dinge, an denen man hängt oder sperrige und wertvolle Dinge wie Werkzeug und Ähnliches.

Dieser Guide wurde speziell für Zypern erstellt, die Tips und Hinweise sind Erfahrungen und Empfehlungen aus der Praxis, also keine bloße Theorie. Ich gebe hier konkrete Tips, wie Ihr Eure Besitztümer relativ günstig und unversehrt

an euer neues Domizil auf Zypern bekommt und dafür nur begrenzte Energie aufwenden müsst.

Gewerbliche Speditionen nehmen in der Regel keine Aufträge von Privatkunden an, vermutlich hängt das mit dem vermehrten Aufwand und Ärger zusammen, der mit der Bedienung von unerfahrenen Kunden zusammenhängt.

Solche Dinge wie Kühlschränke, Spül- und Waschmaschinen, also große Heimelektrik , steht auf Zypern nur in Ausnahmefällen NICHT in der neuen Bleibe, vor allem, wenn es um Mietobjekte geht.

In der Regel ist eine komplette Küche mit Toaster und Mikrowelle



Übliche Einbauküche

vorhanden.

Man kann diese allerdings mit Kleingeräten aufwerten. Küchenmaschinen, Kaffeemaschinen, Grillgeräte , Toaster, Mixer, Friteusen und ähnliches kann man hier zwar auch kaufen , aber das alles neu

anzuschaffen, geht ziemlich ins Geld, zumal man in der alten Heimat nichts mehr dafür bekommt, wenn man es verkauft.

Also, wenn möglich, mitnehmen.

Heimtextilien, Betten etc. würde ich ebenfalls mitnehmen, die Qualität hier ist nicht so gut wie in Deutschland, allerdings sind hier die Preise niedriger.

Bilder, Teppiche, Dekorationen , die einem lieb und teuer sind, würde ich ebenfalls mitnehmen. Allerdings gibt es auch hier IKEA und die liefern sogar ins neue Heim. Ansonsten hat die Insel eine Reihe von Möbelhäusern, die qualitativ sehr unterschiedlich aufgestellt sind.

Günstige Möbel gibt es oft bei den Sonderverkäufen aus Lagerhallen, die eigentlich dauernd stattfinden. Die Möbel hier sind allerdings dem englischen Geschmack angepasst, also sehr weich gepolstert und entsprechen nicht dem, was in Deutschland angeboten wird. Allerdings gibt es die großen, internationalen Möbel-Labels hier auch, manchmal muss man danach suchen und die Preise haben es in sich...

Möbel wie Polstergarnituren, Couchtische , Schränke etc. lohnen sich nur dann mitzunehmen, wenn im neuen Heim genügend Platz vorhanden ist und man sich nicht scheut, einen Container zu organisieren, weil sie sich nicht an Palettenmaße halten. Bei teuren Marken sollte man daher genau überlegen.

Allerdings ist immer im Hinterkopf zu behalten, daß die in der neuen Wohnung meistens vorhandene Möblierung dann irgendwo hin muss... Und sollte man mal umziehen, was in den ersten Jahren sicher öfter vorkommt, muss alles wieder mit...

Dazu würde ich noch bemerken, daß zypriotische Haus - und Wohnungseingänge in den seltensten Fällen Normmaße haben und man hier für gewöhnlich Gabelstapler bestellt, um sperrige Teile durchs Fenster zu heben....das ist jedesmal ein Abenteuer für sich.

Container:

Generell ist hierzu zu bemerken, daß es 20" Fuß und 40" Container gibt. Die Preise liegen nicht besonders weit auseinander mit etwa 1600 und 2500 € für die reine Seefracht (Preis ist von 2019).

Dafür muss man aber alles rundherum selber erledigen: sammeln, stauen und die Papiere erstellen, wozu man eine Spedition benötigt.

Es gibt eine Abteilung der Firma Schenker, die kümmert sich um die komplette Abwicklung von internationalen Umzügen. Das Preisniveau bewegt sich um die € 8000,- , manchmal vielleicht günstiger, manchmal teurer. Ich habe persönlich keine Erfahrung damit, habe aber schon des Öfteren gute Kritiken gehört.

Sie kommen an die alte Adresse, packen alles in den Container und kümmern sich um die Papiere wie T2L und Delivery Orders, die man braucht, um seine Habseligkeiten in Zypern einzuführen.

Wer nicht im Besitz dieser Papiere ist, darf seinen Container-Inhalt nachversteuern.

Das bedeutet, ein findiger Zöllner schätzt den Inhalt und stellt einen Wert fest. Darauf werden dann spontane 19 % VAT berechnet, cash fällig am Hafen bei Abholung.

Ist einem Freund von mir passiert, der mit einem Anhänger aus Deutschland per Italien und danach per Zypernfähre kam. Ich habe dasselbe auch schon von Leuten gehört, mit einem Container selbständig eingereist sind. Also: hier am falschen Ort zu sparen und nicht genau Bescheid zu wissen, kostet extra.

Wer den Container selber befüllen und stauen kann, spart eine Menge Geld, braucht aber diverse Hilfsmittel wie Kanthölzer und Seile und vor allem: eine Rampe bzw. einen Stapler. Der reine Containerpreis ohne Zufahrt und Abfahrt liegt bei etwa € 2500,- , hierbei auch wieder der Hinweis, daß die Speditionen nicht für Privatpersonen arbeiten, weil sie den Aufwand und Ärger scheuen, wenn Dinge vernachlässigt bzw. vergessen werden.

Im Container kann man natürlich auch sein Fahrzeug mitschicken.

Ich würde mich nicht von den Unken beeinflussen lassen, die wegen des

Linksverkehrs auf Zypern davon abraten, sein eigenes Auto mitzunehmen. Man kann hier mit deutscher Nummer noch 6 Monate unbehelligt fahren und ihn dann ummelden.

Es ist immer wirtschaftlicher, sein eigenes Auto mitzunehmen, als es zu verkaufen und hier ein unbekanntes und überteuertes Fahrzeug zu erwerben, was nach einer Woche die ersten Probleme macht.

Übrigens wird eine Einreise über den Norden als illegal angesehen und das Auto danach nicht mehr auf zypriotische Nummer umgemeldet.

Auch hier ist das Frachtpapier T2L absolute Voraussetzung! Dabei handelt es sich um ein innereuropäisches Zertifikat, das man sich beim Zoll des Heimatlandes holt, diverse Daten wie Ort der Verbringung, Inhalt des Containers oder Anhängers, das Fahrzeug etc. einträgt und Listen der enthaltenen Güter oder Kisten anhängt (Beispiel: Box 1: Textilien Wert 50€, Gewicht 10kg) etc.

Wichtig ist, daß diese Listen an das Formular geklammert und vom Zoll gestempelt werden müssen!!!! Nur anhängen allein reicht nicht!! Laßt euch vom Zoll in D nichts anderes erzählen, das ist extrem wichtig, um Komplikationen und weitere Kosten hier auf Zypern zu vermeiden!

T2L

Separate Fahrzeugverschiffung:

Relativ einfach und bequem ist die Verschiffung via Fachspedition. Es gibt diverse Anbieter, die mit der Reederei Grimaldi kooperieren. Sie holen das Auto an der alten Adresse ab und kümmern sich um die Papiere. Sie verlangen in der Regel Folgendes: Kopie des Fahrzeugbriefes, Kopie des Fahrzeugscheines, Kaufvertrag (in dem als Adresse die NEUE Adresse des Besitzers stehen sollte sowie die Rahmennummer (sehr wichtig) und eine Kopie des Passes oder des Personalausweises desjenigen, der das Fahrzeug ausführt. Damit fallen Leasing-Fahrzeuge in der Regel aus, es sei denn, der Leasinggeber ist einverstanden und steuert den Brief zu, was vermutlich nicht passieren wird.

Die Spedition stellt das Auto beim Zoll vor und erstellt das T2L (wieder wegen der Probleme in Zypern, wenn man es nicht hat) und den Bill of Lading für die Reederei. Damit geht man nach Ankunft in Limassol zum dortigen Agenten von Grimaldi und holt sich gegen Zahlung einer Gebühr von etwa € 250,- die Delivery Order und kann dann im Hafen das Fahrzeug abholen.

Man kann sein Auto auch in Antwerpen in den Hafen bringen, wenn man mit Grimaldi in Antwerpen kommuniziert, das erspart etwa € 600,-.

Das bedeutet aber einen komplizierten Weg, um in den Hafen von Antwerpen einfahren zu dürfen (mit Hafenausweis und der Vorlage und dem Ausfüllen diverser Papiere an einem Automaten)

Bevor man sein Auto aus dem Hafen fahren kann (Limassol) muss man sich unter Vorlage der Kopie des Bill of Ladung, den man von der Spedition bekommen hat, eine Delivery Order im Büro von Grimaldi in Limassol abholen und bezahlen (ca. € 400, Stand 2021) und dann im Hafen zu einem Clearing Agenten fahren, der einen durch die Formalitäten begleitet und nochmal etwa € 80 verlangt. Nach Zollerfassung etc. bekommt man die Ausfahrtpapiere und kann dann den Hafen verlassen.

Diese Informationen sind im Internet nur begrenzt erhältlich, spezifische Nachfragen beantworte ich aber gerne.

Direkte Überführung über Italien oder den Balkan:

Man kann (Stand 2021) auch aus Deutschland mit eigenem Auto entweder über Italien, (Hafen von Venedig nach Piräus) und dann von Lavrio (hinter Athen) nach Limassol mit einer ehemaligen Ostseefähre fahren. Ist nicht ganz billig, aber macht Spaß, wenn man Seereisen mag. Die Firma Salamis fährt normalerweise nur LKW, im Ausnahmefall und bei ausreichendem Platz (das Schiff hat nur 9 Kabinen), kann man aber auch per PKW mitfahren. Alternativ kann man sein Auto am Schiff abgeben und per Kurier zum Flughafen von Athen gefahren werden und von dort aus fliegen.



Importiert mit Grimaldi über Antwerpen

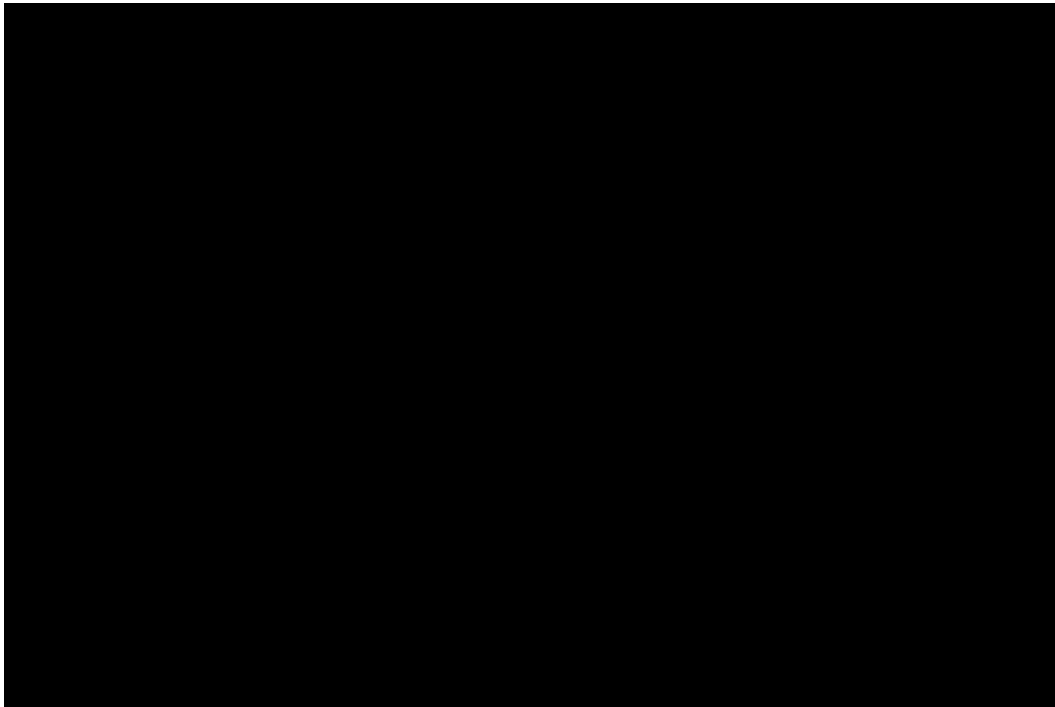
(Aktuell ist eine Autofähre von Limassol nach Piräus in Planung, die zu sehr günstigen Kursen das Problem sehr vereinfacht.)

Auch bei der bestehenden Fähre ist es zwingend erforderlich, ein T2L für das Auto und ein T2L für den Inhalt zu haben. Sollte man mit Anhänger fahren, gilt das auch für diesen und seinen Inhalt. Ohne diese Papiere lassen sie in Limassol niemanden aus dem Hafen...

Einzelne Paletten:

Warum es sich lohnt, von Zypern aus abholen zu lassen anstatt von Deutschland etc. zu schicken: deutsche Speditionen schicken in der Regel bis Hafen Limassol (oder Flughafen Larnaca) . Dort wird das sog. Clearing von freiberuflichen Agenten im Hafen abgewickelt (es handelt sich dabei nur um das Eintippen des Gutes in den Zoll-Server, wofür es eine spezielle Lizenz braucht), die dafür extra die Hand aufhalten.

Unsere Partner vor Ort haben eigene Agenten, deren Leistung im kalkulierten Preis eingeschlossen ist und die nicht extra berechnet werden. Diese "Leistungen" von fremden Agenten können den Preis für eine Palette schnell auf das Doppelte hochtreiben. Ich habe diese Erfahrung hinter mir und bin dann auf die Alternative gestoßen, die ich hier anbiete.



Untertitel

Wer auf die (eigentlich immer ramponierten) 22 kg Pakete von DHL nicht angewiesen sein möchte und soviel Material hat, daß es auf eine oder mehrere Paletten passt, ist bei uns bestens aufgehoben. (Übrigens werden Pakete aus Deutschland bei DHL Einfach neuerdings wieder per Schiffscontainer verschickt, was die Laufdauer erheblich verlängert.

Diese 2 Wochen sind jetzt Geschichte und Laufzeiten bis zu 8 Wochen gewichen, nur bei DHL Express wird per Flugzeug verschickt, was natürlich wesentlich teurer ist).

Auch große und schwere Dinge sind kein Problem. Also bevor ihr zwangsweise irgendwas verkauft, weil ihr nicht wisst, wie ihr es hierher bringen könnt, melden... Übrigens können wir auch maßgeschneiderte Holzkisten für die andere Richtung oder Export in andere Länder anbieten.

Ich hab in den letzten 5 Jahren hier auf Zypern eine Menge im- und exportiert und kann da meine Erfahrungen einbringen. Wir sind die mittlere Instanz, die mit den Speditionen arbeitet und bekommen alle notwendigen Informationen. Kunden müssen dann auch keine detaillierten Listen oder Papiere erstellen, wir verschiffen als gebrauchte Büromöbel und niemand stellt Fragen.



Untertitel

In diesem Zusammenhang muss ich noch erwähnen, daß es KEINE Möglichkeit der Frachtversicherung für gebrauchte Dinge auf den Paletten gibt.

Wir hatten allerdings (bis auf eine in 5 Jahren) noch keine Beschädigungen, man muss eben dafür sorgen, daß alles richtig verpackt ist. Die Laufzeit beträgt in der Regel so um die 2 Wochen und wir arbeiten mit sehr großen, internationalen Speditionen wie Rhenus etc. zusammen.

Die Paletten werden an der Abholadresse in Deutschland, Holland, Belgien etc. abgeholt und (in der Regel) an der neuen Adresse angeliefert. Sollte noch keine Adresse vorhanden sein, weil man noch eine Wohnung oder ein Haus sucht, steht meine Werkstatt zur Verfügung und ihr könnt dort in Ruhe abladen und ins Auto umpacken.

Zollpapiere etc. erledigen wir, die Sachen müssen nur ordentlich gestapelt, verpackt und zur Abholung bereitgestellt werden. Preise werden individuell ermittelt, sobald die Dimensionen der Ladung feststehen:
Länge mal Breite mal Höhe und Gewicht.

Als Beispiel: eine Euro-Palette von Bielefeld nach Larnaca (120 cm x 80cm x 180 cm , 500kg) kostet etwa €330,-+ &Mwst.

Anfragen unter 97 692 463 oder ne Email schreiben: seeburg19@icloud.com



Paletten heile angekommen - Kundin glücklich!

